



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0092/2018		Datum: 12.03.2018	
Kulturdezernentin			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40 / Pr_ Mü	
Betreff: Öffentliche Klaviere 2018			
Gremienweg:			
21.03.2018	Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Das Kunst- und Kulturprojekt "Play me, I'm yours" hat sich seit 2008 weltweit verbreitet. Ausgangspunkt war Birmingham. Die Plattform Streetpianos platzierte dort öffentlich kreativ gestaltete Klaviere mit der Aufforderung "Play me, I'm yours". Die Aktion war ursprünglich nur für drei Wochen geplant. Mittlerweile haben geschätzt über 6 Millionen Menschen bereits auf solchen öffentlichen Klavieren gespielt.

In folgenden deutschen Städten wird das Projekt seit einigen Jahren mit Erfolg durchgeführt:

- Karlsruhe (25 Klaviere in den Fußgängerzonen betreut durch die Geschäfte)
 - München (18 Klaviere an der Isar, Klaviere werden durch Klavierpaten und einem Verein betreut)
- Weitere Städte sind z. B. Duisburg, Bochum, Hamburg, Köln, Frankfurt. Die Klaviere stehen meist auf öffentlichen Plätzen, in Fußgängerzonen, Flughäfen oder Bahnhöfen.

Alle Straßenklaviere sind frei zugänglich für alle, zum Bespielen, gemeinsamen Musizieren oder einfach nur zum Genießen und Verweilen.

Ziel:

Durch die Aktion „öffentliche Klaviere“ soll in Koblenz zum einen die Attraktivität öffentlicher Plätze gesteigert und die Aufenthaltsqualität erhöht werden sowie zum anderen die Partizipationsmöglichkeiten von Kulturangeboten im öffentlichen Raum erweitert werden.

Rückblick:

In 2017 wurde das Projekt „öffentliche Klaviere“ vom 17. Juli bis Anfang September erfolgreich durchgeführt. Nach Bekanntwerden durch die Presse wurde das Projekt von den Besuchern und Bürgern äußerst positiv aufgenommen und fand allgemein großen Zuspruch, auch von Musikern aus der Umgebung. Auf folgenden Plätzen wurden die Klaviere, die kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt wurden, aufgestellt: Münzplatz (Restaurant Asia), Plan (Sinn Leffers), Theatervorplatz (Restaurant Buffalo), Festung Ehrenbreitstein (Café Hahn).

Nach ca. 4 Wochen wurden die Klaviere vom Münzplatz und Plan zum Ludwig-Museum (Blumenhof) und Zentralplatz (Café Klein im Forum Confluentes) verlegt.

Ausblick:

Aufgrund der hervorragenden Resonanz im vergangenen Jahr soll das Projekt „öffentliche Klaviere“ in 2018 fortgeführt werden.

Voraussichtlicher Zeitraum: Juli bis Ende August/Anfang September, je nach Wetterlage.

Kosten für das Projekt fallen vermutlich nur für den Transport der Klaviere von der Musikschule zu den vorgesehenen Plätzen an. Als betreuendes Unternehmen steht wieder Piano Flöck zur Verfügung.

Voraussichtliche Standorte:

- Zentralplatz (Café Klein Forum Confluentes)
- Theatervorplatz (Restaurant Buffalo)
- Löhr Rondell (Deiters oder Eiscafé Dolce Vita)
- Koblenzer Schloss
- Festung Ehrenbreitstein (Café Hahn)
- evtl. im Bereich Hauptbahnhof (Restaurant oder Bahnhofsgelände)

Gemäß Landes-Immissionsschutzgesetz ist für die Veranstaltung ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung bei der SGD-Nord zu stellen. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt hat bereits mit dem Ordnungsamt sowie der SGD-Nord entsprechende Gespräche geführt.